

6.3 Seminare in Kooperation mit dem DGB

Die an dieser Stelle im letzten Jahresbericht geäußerte Vermutung, dass sich die Kooperation im Bildungsbereich zwischen dem DGB-Hessen-Thüringen und der agah positiv fortsetzen werde, erfüllte sich leider nicht. Zwar gab es sowohl im Jahre 2006 (16.01.) als auch im Jahre 2007 (22.03.) entsprechende Planungsgespräche, an denen Rüdiger Stolzenberg (DGB Hessen-Thüringen), Bernd Schneider (DGB-Initiative „So happy together ...!“) und Stefan Zelder (agah-Geschäftsstelle) teilnahmen, doch resultierten hieraus keine verbindlich vereinbarten Veranstaltungen. In den Jahren 2008 und 2009 fanden solche Zusammenkünfte dann überhaupt nicht mehr statt, so dass die frühere Kooperation nun nicht mehr besteht.

Allerdings blieben jedoch auch im Berichtszeitraum die hessischen Ausländerbeiräte aufgefordert, Möglichkeiten der eigenen Kooperation (insbesondere mit der oben erwähnten DGB-Initiative „So happy together ...!“) zu prüfen. Inwieweit hiervon Gebrauch gemacht wurde und ob sich in dieser Konstellation Veranstaltungen organisieren ließen, entzieht sich allerdings aufgrund fehlender Rückmeldungen dem Wissen der agah-Geschäftsstelle.

Bei verschiedenen Gelegenheiten (agah-Plenarsitzungen, agah-HLZ-Seminaren etc.) wurde hingegen immer wieder auf das Projekt „Hessisches Archiv zur Arbeitsmigration“ hingewiesen, das federführend von besagter DGB-Initiative betrieben wird.

Darüber hinaus setzte sich im Berichtszeitraum die Zusammenarbeit mit dem DGB bei der Organisation und Durchführung der hessischen Sozialforen (2006, 2007, 2008) fort. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 3.10.